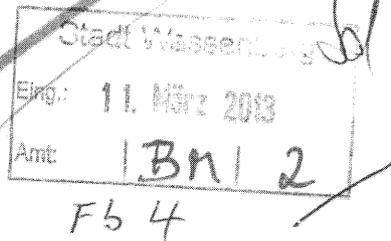


Fraktion Bündnis 90/Die Grünen . Am Hoverberg 7 . 41849 Wassenberg

**Fraktion im Rat der Stadt
Wassenberg**

Robert Seidl
Tel. 02432/5202
gruene-wassenberg@live.de

An den Bürgermeister der Stadt
Wassenberg
Manfred Winkens
Roermonder Str. 25-27
41849 Wassenberg



Wassenberg 11.03.13

Antrag an den Planungs- und Unterausschuss

Naturschutz und Tourismus am Effelder Waldsee berücksichtigen - Bürgerbelange nicht außer Acht lassen

Im Rahmen des Entwicklungsprojektes Effelder Waldsee sollen zusammen mit den Investoren, der unteren Landschaftsbehörde, unterstützt durch die Naturschutzverbände, Kriterien erarbeitet werden, die einen nachhaltigen und verantwortbaren Tourismus als gemeinsame Handlungsgrundlage zum Ziel haben.

Begründung:

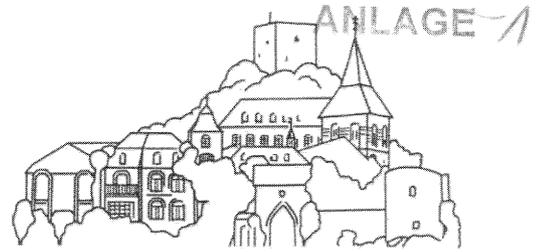
Derzeit werden die Ausbaupläne des Effelder Waldsees in der Wassenberger Bevölkerung breit diskutiert. Dabei werden sowohl von den Bürgerinnen und Bürgern als auch von Naturschutzverbänden Befürchtungen geäußert, dass der Effelder Waldsee mit den geplanten Vorhaben nicht mehr als naturnahes Erholungsbad erhalten bleibt und seinen natürlichen Charme als Strandbad verliert.

Bei einer beabsichtigten Besucherzahl von ca. 5000 Besuchern pro Tag, muss davon ausgegangen werden, dass mit einer erheblichen Lärmbelastung zu rechnen ist. Darüber hinaus ist zu befürchten.

- dass der Naturschutz nicht ausreichend berücksichtigt wird
- dass es für das zu erwartende erhöhte Verkehrsaufkommen insbesondere von Tagestouristen keine ausreichenden Parkmöglichkeiten geben wird.

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister



Postanschrift: Bürgermeister • Postfach 12 20 • 41846 Wassenberg

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Herrn Robert Seidl
Am Hoverberg 7

41849 Wassenberg

Bebauungsplan Nr. 3 „Effelder Waldsee“

Sehr geehrter Herr Seidl,

Ihr Schreiben vom 11. März 2013 richten Sie als Antrag an den Planungs- und Umweltausschuss im Rat der Stadt Wassenberg; aus diesem Grunde erhält der Ausschussvorsitzende, Herr Karl-Heinz Dohmen, eine Ablichtung Ihres Antragsschreibens zur Mitkenntnis.

Die Ihrerseits dargelegten Gründe i.S. Naturschutz und Tourismus am Effelder Waldsee zu berücksichtigen sowie die Bürgerbelange nicht außer Acht zu lassen, sind Grundlage des anstehenden Bauleitplanverfahrens, das vom Stadtrat am 28. Februar 2013 aufgestellt wurde.

Durch die gesetzlich vorgegebenen Verfahrensschritte ist sichergestellt, dass über alle vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Fachausschuss bzw. Stadtrat zu beraten und zu entscheiden hat.

Mit freundlichen Grüßen

Winkens

Durchschrift:

Herrn
Karl-Heinz Dohmen
Mahrstraße 25

41849 Wassenberg

Zu den Akten !!

Datum: 21. März 2013

Fachbereich: 4
Stadtentwicklung, Bauen,
Liegenschaften und
Wirtschaftsförderung

Auskunft erteilt:
Herr Sendke

Zimmer-Nr.: N 03

Telefon-Nr.: 02432/4900- 501

e-Mail: sendke@wassenberg.de

Aktenzeichen: 61 26 03 Sd/Wo
(bitte stets angeben)

Rathaus

Roermonder Straße 25 - 27
41849 Wassenberg
Tel. 02432/4900-0
Fax 02432/4900-119
Internet: www.wassenberg.de
e-mail: info@wassenberg.de

Öffnungszeiten

Allgemein:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do 14:00 - 16:00 Uhr

**Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt,
Steueramt und Stadtkasse:**

Di 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich Soziales:

(einschl. Wohngeldstelle)
Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Di + Do 14:00 - 16:00 Uhr

Bürgerservice:

jeden 1. Samstag im Monat
10:00 - 12:00 Uhr

ARGE: nur nach Terminvereinbarung

Konten der Stadtkasse

Kreissparkasse Heinsberg
Nr. 2 205 003 (BLZ 312 512 20)

Volksbank Erkelenz- Hückelhoven-
Wegberg eG

Nr. 7 800 203 010 (BLZ 312 612 82)

Raiffeisenbank Heinsberg

Nr. 2200321017 (BLZ 370 694 12)

IBAN DE05 3125 1220
0002 2050 03
BIC WELADED1ERK



BUNDESWETTBEWERB
„UNSERE STADT BLOHT AUF“
Bronzemedallengewinner 2009

- dass der Aspekt des Funsports überbetont wird und durch entsprechende Groß- Installationen das Landschaftsbild beeinträchtigt sowie ein Naturbadestrand unmöglich gemacht wird
- dass auf engstem Raum eine Überladung mit technischem Spielgerät oder Beach-Anlagen vorgenommen wird, so dass eine Centerpark-artige künstliche Landschaft entsteht, die den Blick für die natürliche Schönheit des Badesees verstellt.
- dass im Rahmen einer Interreg-Beteiligung kurzsichtig und profitorientiert Maßnahmen ergriffen werden, die nach Beendigung der Bezuschussung nicht mehr fortgeführt werden können. In diesem Zusammenhang ist zu befürchten, dass es auch auf niederländischer Seite zu erhöhtem Flächenverbrauch durch Straßenverbreiterungen, Parkplätze u.a. Infrastrukturmaßnahmen kommt.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir,

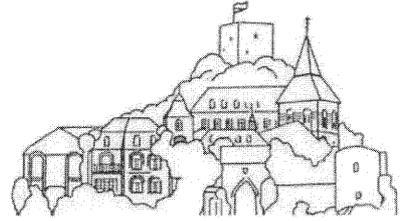
- dass die Bürger Effelds in Planung und Entwicklung des Gesamtvorhabens mit einbezogen werden
- dass bei den Planungen die Belange von Natur und Umwelt hinreichend berücksichtigt werden
- dass die nutzbare Wasserfläche fest definiert und ausgewiesen wird (z.B. mit Bojen)
- dass insbesondere die Inseln auf dem See ganz der Natur bzw. der Vogelwelt überlassen bleiben
- dass die Stadt ihrer Verantwortung für den Wandertourismus rund um den Waldsee gerecht wird und dafür sorgt, dass die Wege entsprechend gepflegt werden
- dass die Stadt eine vernünftige Verkehrsplanung und ausreichenden Parkraum zur Verfügung stellt

Mit freundlichen Grüßen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

R. Seidl

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister



Dringlichkeitsentscheidung

gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW

Vorlagen-Nr: DE/FB2/001/2013

Bildung eines Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2014

Unter TOP 6 der Ratssitzung vom 28.02.2012 wurde folgender Beschluss protokolliert:

Beschluss (bei 1 Enthaltung einstimmig):

Für die Kommunalwahl 2014 wird ein Wahlausschuss mit insgesamt 10 Beisitzern sowie Stellvertretern und Stellvertreterinnen gebildet. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Partei	Mitglied	Vertreter
CDU	Kliemt, Martin	Dohmen, Karl-Heinz
CDU	Beckers, Franz-Josef	Albrecht, Hans
CDU	Maurer, Marcel	Staas, Erwin
CDU	Peters, Rainer	Leutner, Klaus-Werner
CDU	Jennißen, Dirk	Ramakers, Ingo
CDU	Ramakers, Ingo	Vieten, Silke
SPD	Gansweidt, Frank	Simons, Heike
SPD	Stassny, Leonhard	Kluth, Ernst
FDP	Dr. Beckers, Susanne	Storms, Manfred
B90/Grüne	Kretschmer, Frank	Seidel, Robert

Hierbei ist irrtümlich Stadtverordneter Ingo Ramakers neben seiner Nominierung als Vertreter für Stadtverordneten Dirk Jennißen auch als Mitglied protokolliert worden. Als Mitglied wurde aber Stadtverordneter Frank Winkens benannt und gewählt. Der Beschluss muss somit wie folgt lauten:

Beschluss (bei 1 Enthaltung einstimmig):

Für die Kommunalwahl 2014 wird ein Wahlausschuss mit insgesamt 10 Beisitzern sowie Stellvertretern und Stellvertreterinnen gebildet. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Partei	Mitglied	Vertreter
CDU	Kliemt, Martin	Dohmen, Karl-Heinz

CDU	Beckers, Franz-Josef	Albrecht, Hans
CDU	Maurer, Marcel	Staas, Erwin
CDU	Peters, Rainer	Leutner, Klaus-Werner
CDU	Jennißen, Dirk	Ramakers, Ingo
CDU	Winkens, Frank	Vieten, Silke
SPD	Gansweidt, Frank	Simons, Heike
SPD	Stassny, Leonhard	Kluth, Ernst
FDP	Dr. Beckers, Susanne	Storms, Manfred
B90/Grüne	Kretschmer, Frank	Seidel, Robert

II. Begründung der Dringlichkeit:

Die erste Sitzung des neu gewählten Wahlausschusses findet bereits am 15.04.2013, somit vor der nächsten Ratssitzung, statt. Damit die Wahlausschusssitzung mit den gewählten Mitgliedern stattfinden kann, ist die Richtigstellung des Ratsbeschlusses durch eine Dringlichkeitsentscheidung erforderlich.

III Beschluss:

Die Unterzeichner stimmen dem protokollarisch geänderten Beschluss unter TOP 6 der Ratsniederschrift vom 28.02.2013 im Wege der Dringlichkeit gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW zu.

Wassenberg, den 10.04.2013

Der Bürgermeister

Die Stadtverordneten

Winkens

_____ (CDU Fraktion)

_____ (SPD-Fraktion)

_____ (Fraktion Bd.90/Grüne)

_____ (FDP-Fraktion)

Heinz-Josef Harren, Roermonder Str. 60, 41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg
Herrn Bürgermeister
Manfred Winkens
Roermonder Str. 25-27
41849 Wassenberg

~~Stadt Wassenberg~~
Eing: 1. 2. 2013
Ant: *[Handwritten Signature]* 2 13/

⇒ Rat

28.02.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Wassenberg,

hiermit stelle ich den

Antrag

an verschiedenen Stellen in der Ortschaft Wassenberg mobile Toilettenanlagen aufzustellen.

Das Erholungsgebiet Wassenberg mit seinem Wald ist Ziel vieler Spaziergänger, sei es aus dem Ort oder von außerhalb.

Ich bin häufig darauf angesprochen worden, dass das Erholungsgebiet leider nicht von allen umfassend genutzt werden kann, da es keine Möglichkeit gibt, die persönliche Notdurft zu erledigen. Mindestens im Bereich Friedhof / Pützchen und im Bereich des ehemaligen Klostergeländes sind daher mobile Toilettenanlagen notwendig und auch sinnvoll. Die Finanzierung könnte (zumindest teilweise) über den Zugang zur Anlage erfolgen.

Ich bitte, diesen Antrag im Rat vorzutragen und positiv zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen



H.-J. Harren
Ortsvorsteher des Ortsteils Wassenberg

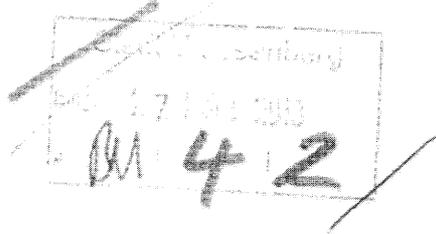
CDU

Christlich Demokratische Union

Ortsverband Orsbeck

41849 Wassenberg - Orsbeck, 19.03.2013
Luchtenberger Str. 60

Rat der Stadt Wassenberg
Herrn Bürgermeister
Manfred Winkens
Roermonder Str. 25
41849 Wassenberg



Bebauungsplan Nr. 63 „Grüner Weg“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,
sehr geehrte Damen und Herren,

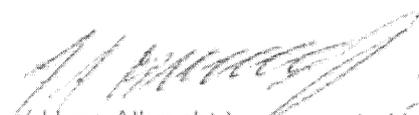
aufgrund unseres Antrages vom 26.03.2001 wurde für den Zufahrtbereich zu den beiden Wohngebieten „Bruch“ und „Klingelbach“ der Bebauungsplan Nr. 63 „Grüner Weg“ aufgestellt.

Dieser Bebauungsplan wurde dann insbesondere wegen der von den Grundstückseigentümern zu erbringenden erheblichen Aufwendungen für bodendenkmalpflegerische Maßnahmen ruhend gestellt. Nach den in der Zwischenzeit ergangenen geänderten Verordnungen sind diese Aufwendungen nun nicht mehr von den Grundstückseigentümern, sondern vom Amt für Bodendenkmalpflege zu tragen.

Aus diesem Grunde und auch weil in der Ortschaft Orsbeck – Luchtenberg zur Zeit keine Baugrundstücke zu erwerben sind, beantragen wir das Planungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 63 „Grüner Weg“ wieder aufzunehmen und fortzuführen.

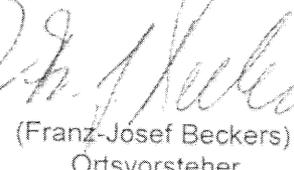
Durch die Schaffung von Bauland bzw. Baugrundstücken ist es dann insbesondere jungen in Orsbeck –Luchtenberg wohnenden Familien möglich auch hier zu bauen und hier wohnen zu bleiben.

Mit freundlichen Grüßen


(Hans Albrecht)
Stadtverordneter

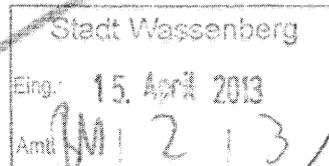

(Hans Feiter)
Stadtverordneter


(Hardo Schmerling)
Stadtverordneter


(Franz-Josef Beckers)
Ortsvorsteher

Georg Bienen
Am Bleichdamm 2
41849 Wassenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Wassenberg
Herrn Manfred Winkens
An den Rat und die Verwaltung
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg



Freitag, 12. April 2013

Antrag zur Beratung und Beschlussfassung auf der nächsten Ratssitzung am 02. Mai

Graffiti - Schmierereien in Wassenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die aktuellen Presseinformationen über Graffiti - Schmierereien in Wassenberg beunruhigen die Bevölkerung. Die darin seitens eines Verwaltungsmitgliedes gemachte Aufforderung zur öffentlichen Denunziation halte ich persönlich für keinen gangbaren Weg.

Aus diesem Grund stelle ich den Antrag, die vandalistischen Besprühungen an öffentlichen Gebäuden sofort (innerhalb einer Woche) beseitigen zu lassen. Hierfür sollte ein entsprechendes Unternehmen einen Dauerauftrag bekommen. Ferner bitte ich prüfen zu lassen, ob eine Versicherung die Kosten der Vandalismusschäden bis zur Ermittlung der Täter trägt.

Wie mir bekannt ist, verfährt die Stadt Erkelenz ebenfalls z.Z. in der gleichen Weise. Die Spray Attacken sind seither stark zurückgegangen. Die Täter verlieren die Lust an ihrem tun, wenn ihre Werke kurzfristig zerstört werden. Sie können dann in der Szene nicht mehr damit prahlen.

Zur Entkriminalisierung der wohl jugendlichen Künstler könnte eine zu errichtende weiße Wand beitragen, die zyklisch neu von ihnen bemalt bzw. besprüht werden dürfte.

Mit freundlichen Grüßen

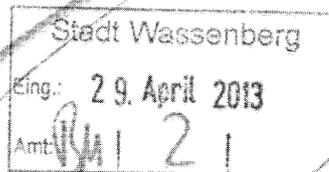
Georg Bienen

Georg Bienen

"Die Linke"

Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg
Vorsitzender
Dr. Wolfgang Feix
In der Els 5
Tel.: 491854
Mail: wfeix@t-online.de

Bürgermeister der Stadt Wassenberg
Herrn Manfred Winkens
Rat der Stadt Wassenberg
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg



Wassenberg, 25.04.2013

Antrag zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes
"Kindergartensituation in Wassenberg"
In die geplante Ratssitzung am 18. Juli 2013.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit Bezug auf die Stellungnahme der Fraktion "Die Linke" zur Haushaltsatzung für das Jahr 2013 der Stadt WASSENBURG beantragen wir vorsorglich, dass auf der o.g. Ratssitzung ein kompetenter Vertreter des Jugendamtes HEINSBERG zu folgenden Problemen spricht:

1. Beurteilung der Kindergartensituation in Wassenberg;
 2. Planungen für die Kapazitätserweiterung und Qualitätserhöhung der Kindergärten.
- Wir bitten, dass für diesen Tagesordnungspunkt genügend Zeit für Fragestellungen und deren Beantwortung eingeplant wird. Es ist wünschenswert, dass die Leiterinnen der KITAs zu diesem TOP eingeladen werden und sie die Berechtigung erhalten, auch auf Fragen zu antworten.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen


Wolfgang Feix

AN/FB4/018/2012

Hermann Thissen
 Lambertusstraße 44
 D-41849 Wassenberg
 thissen.h@web.de

Wassenberg, den 21.08.2012

Hermann Thissen - Lambertusstr. 44 - 41849 Wassenberg

Rat der Stadt Wassenberg
 Bürgermeister Winkens
 Stadtverwaltung

STADT Wassenberg	
Eing.:	22. Aug. 2012
Ant:	BR 1/2/4

Anregung an den Rat der Stadt Wassenberg gem. § 24 GO NW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

alle Vereine, die satzungsgemäß in der Stadt Wassenberg ihren Sitz haben, erhalten eine finanzielle Förderung durch die Stadt Wassenberg (Sockelbetrag 150,00 €).

Diese finanzielle Unterstützung wird unabhängig vom Wohnort der Mitglieder gewährt, d.h. ein Verein erhält derzeit die Förderung, selbst wenn kein einziges Mitglied des Vereins im Stadtgebiet Wassenberg seinen Wohnsitz hat (wie z.B. „Feuerwehrtaucher Kreis Heinsberg e.V.“).

Aus hiesiger Sicht erscheint diese Regelung nicht angemessen. Sofern kein einziges Vereinsmitglied im Stadtgebiet seinen Wohnsitz hat, besteht nahezu in jeglicher Hinsicht keine Veranlassung, das Vereinsgeschehen ins Stadtgebiet Wassenberg zu legen. Mithin finden Aktivitäten, wie z.B. Mitgliederversammlungen, mit den damit einhergehenden Umsätzen, ausschließlich außerhalb des Stadtgebietes statt.

Ich rege daher an, für die hier in Rede stehende Vereinsförderung, neben dem Sitz des Vereins in Wassenberg, auch eine Mindestanforderung von Mitgliedern, deren Wohnsitz im Stadtgebiet Wassenberg liegt, festzulegen, um den Bezug des Vereins zum Stadtgebiet zu vertiefen.

Die Erhebung der betreffenden Daten beim Verein und deren Auswertung erscheint verhältnismäßig.

Ich bitte um weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Thissen

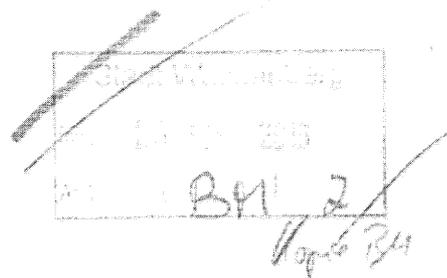
Hermann Thissen
 Lambertusstraße 44
 D-41849 Wassenberg
 thissen.h@web.de

Wassenberg, den 26. April 2013

Gegen Empfangsbestätigung

Hermann Thissen - Lambertusstr. 44 - 41849 Wassenberg

Rat der Stadt Wassenberg
 Bürgermeister Winkens
 Stadtverwaltung



Meine Anregung an den Rat der Stadt Wassenberg vom 21. August 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

am 21. August 2012 wandte ich mich, auf der Grundlage des § 24 GO NRW, an den Rat der Stadt Wassenberg.

Am 22. August 2012 wurde die Anregung mit dem Eingangstempel der Stadt Wassenberg versehen und anschließend im Rat bekannt gegeben.

Gem. § 24 (1) Satz 4 GO NRW ist der Antragsteller über die Stellungnahme des Rates zur Anregung zu unterrichten.

Dies ist bislang nicht erfolgt!

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass ein rechtlicher Anspruch auf Behandlung der Petition aus § 24 Abs. 1 Satz 1 und Satz 4 GO NRW besteht.

Die Vorschrift des § 24 GO NRW stellt eine einfachgesetzliche Konkretisierung des Grundrechts aus Art. 17 GG dar. Das Petitionsrecht erlaubt es dem Bürger, seine Sorgen, Interessen und Anliegen ohne Bindung an bestimmte Verfahrens- und Rechtswege zur Geltung zu bringen, und mildert so mögliche Härten, die sich aus der Formalisierung des staatlichen Verwaltungs- und Rechtswesens ergeben; dem Bürger wird gleichsam die Möglichkeit eröffnet, "außer der Reihe" auf eine seinen Wünschen entsprechende Entscheidung hinzuwirken

vgl. BVerwG, 7. Senat, Az.: 7 B 85/90, Beschluss vom 13. November 1990 und VG Minden, 3. Kammer, Az.: 3 K 2425/08 Urteil vom 22. Dezember 2008

Ich bitte unverzüglich um weitere Veranlassung.

Leider erfolgte auf ein gleichlautendes Schreiben vom 13. April 2013 bislang Ihrerseits keinerlei Reaktion. Insofern erfolgt hiermit eine erneute Zustellung gegen Empfangsbekanntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Thissen

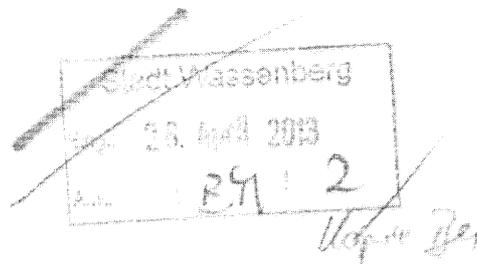
Hermann Thissen
 Lambertusstraße 44
 D-41849 Wassenberg
 thissen.h@web.de

Wassenberg, den 26. April 2013

Gegen Empfangsbestätigung

Hermann Thissen - Lambertusstr. 44 - 41849 Wassenberg

Rat der Stadt Wassenberg
 Bürgermeister Winkens
 Stadtverwaltung



Anregung an den Rat der Stadt Wassenberg gem. § 24 GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

ich bin Angehöriger der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr. Meine beruflich erlangte LKW-Fahrerlaubnis (Bundesgrenzschutz) konnte ich seinerzeit in eine private LKW-Fahrerlaubnis umschreiben lassen. Die beruflich erlangte BGS-Fahrerlaubnis wurde aufgrund anderer beruflicher Verwendung bereits 1990 nicht weiter verlängert. Die private LKW-Fahrerlaubnis nutze ich seit dem ausschließlich zum Führen der entsprechenden Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wassenberg.

Aufgrund meines jetzigen Lebensalters (50) und der aktuellen Gesetzeslage ist die private LKW-Fahrerlaubnis verfallen.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Straßenverkehrsamt ist ein Wiederauflebenlassen, unter Vorlage eines ärztlichen Gutachten, Gutachten über die Sehweite und Zahlung einer Gebühr an das Straßenverkehrsamt (rd. 50,00 €) möglich.

Nach Auskunft der Wehrleitung vom 19. Februar 2013 werden durch die Stadt, anl. eines Wiederauflebenlassens oder Verlängerung der LKW-Fahrerlaubnis, lediglich die Kosten für die ärztlichen Gutachten übernommen. Die zu zahlende Gebühr an das Straßenverkehrsamt in Höhe von rd. 50,00 € soll der Feuerwehrangehörige selbst tragen.

Nach meinem Kenntnisstand sind zahlreiche LKW-Fahrerlaubnisse von Feuerwehrangehörigen bereits verfallen und werden zukünftig, aufgrund des Lebensalters (50), sukzessive verfallen.

Da die Betroffenen die Fahrerlaubnis ausschließlich zum Führen von Einsatzfahrzeugen der hiesigen Feuerwehr nutzen, kann von ihnen die Auferlegung der Gebühr nicht nachvollzogen werden.

Ich weise darauf hin, dass durch die aktuelle Gesetzeslage hinsichtlich des Fahrerlaubniswesens mit der Erlangung einer LKW-Fahrerlaubnis hohe Hürden und mithin hohe Kosten einhergehen.

Des Weiteren wird durch die Abschaffung der Wehrpflicht zukünftig die Anzahl der jungen Feuerwehrangehörigen, die im Rahmen der Wehrpflicht bei der Bundeswehr eine LKW-Fahrerlaubnis erlangen, weiterhin stark abnehmen.

Nach Presseinformationen können Landeszuschüsse für Fahrerlaubnisse im kommunalen Feuerwehrdienst in Anspruch genommen werden.

Anregung i.S.v. § 24 GO NW

Um auch zukünftig die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wassenberg aufrecht zu erhalten und zu verbessern, indem die Einsatzfahrzeuge von einer höchst möglichen Anzahl von Feuerwehrangehörigen schnellstmöglich bewegt werden können, rege ich an, dass den betroffenen Feuerwehrangehörigen alle entstehenden Kosten für die Verlängerung und das Wiederauflebenlassen einer LKW-Fahrerlaubnis durch den Träger des Feuerschutzes (Stadt Wassenberg) erstattet werden.
Ich rege weiterhin an, ggf. hierzu vorhandene Landeszuschüsse aususchöpfen.

Leider erfolgte auf ein gleichlautendes Schreiben vom 13. April 2013 bislang Ihrerseits keinerlei Reaktion. Insofern erfolgt hiermit eine erneute Zustellung gegen Empfangsbekanntnis.

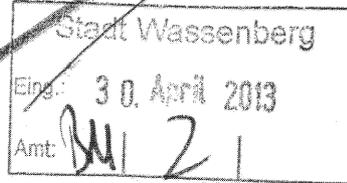
Ich bitte um weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Thissen

SPD-Fraktion, Sandstr. 8, 41849 Wassenberg

Herrn Bürgermeister
Manfred Winkens
Roermonder Str. 25 - 27
41849 Wassenberg



Vorsitzender
Ernst Kluth
Sandstraße 8
41849 Wassenberg

E-Mail: ernst.kluth@spdwassenberg.de
Homepage: www.spdwassenberg.de

Ernst Kluth
St. Kl.

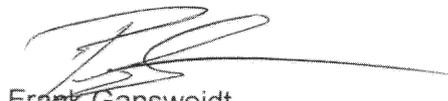
Wassenberg, den 29.04.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD – Fraktion erhebt die nachfolgenden drei Anträge zu Fraktionsanträgen zur Bekanntgabe an den Rat der Stadt Wassenberg und Behandlung in den entsprechenden Ausschüssen.

Mit freundlichen Grüßen


Ernst Kluth
Fraktionsvorsitzender


Frank Gansweidt
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Anlage

Antrag zur Änderung der Verkehrsführung „An der Haag“
Antrag zur Verkehrsberuhigung und Übergangsmöglichkeit auf der Graf-Gerhard-Straße
Antrag zur Regelung des Parkplatzverkehrs und Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen vor dem Geschäftshaus Graf-Gerhard-Str. 33

Geschäftsführer:
Ricardo Poniewas
Heinrich-Giesen-Straße 54
41849 Wassenberg
Email: ricardo.poniewas@spdwassenberg.de

Markus Schnorrenberg

Packeniusstr. 67a
41849 Wassenbergschnorrenberg-markus@web.de
www.schnorrenberg-markus.com02432 48065
0172 544 9710An die
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg
Rathaus
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg
Eing.: 30. April 2013
Amt: M 2 13

21. April 2013

Antrag zur Änderung der Verkehrsführung „An der Haag“

Sehr geehrte Damen und Herren der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg!

Antrag

Hiermit beantrage ich im Sinne der Anwohnerinnen und Anwohner der Straße „An der Haag“, im Stadtkern von Wassenberg, dass die Verkehrsführung dieser Straße in eine Einbahnstraßenregelung geändert wird.

Erläuterung

Durch Gespräche mit Bürgerinnen und Bürger die wohnhaft an der Straße „An der Haag“ sind, habe ich erfahren, dass das hier vorhandene Tempolimit von 30 km/h von fast allen Autofahrern nicht eingehalten wird. Die Straße wird als Ausweichmöglichkeit benutzt, um nicht durch die Wassenberger Innenstadt fahren zu müssen. Des Weiteren wird sie durch den derzeitigen geregelten Verkehr - Zufahrtsmöglichkeit von der Roermonder Straße und vom Forster Weg kommend - stark befahren und im entgegenkommenden Verkehr, wird oft auf die vorhanden Bürgersteige ausgewichen. Da es hier keine Bürgersteigkanten gibt, ist ein Ausweichen auf diesen ohne Probleme möglich. In vergangener Zeit, wäre hier beinahe ein Handwerker (dieser arbeitete an einer Hausmauer) lebensgefährlich verletzt worden, wenn er nicht mit einer schnellen Reaktion gehandelt hätte.

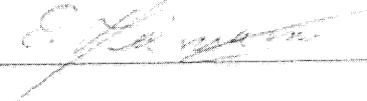
Um den Bürgerinnen und Bürgern, den Anwohnerinnen und Anwohnern und auch den dort lebenden Kindern und Senioren einen besseren Schutz und Verkehrsberuhigung zu gewährleisten, soll die Straße „An der Haag“ in Fahrtrichtung Roermonder Straße in eine Einbahnstraße geändert werden. So ist die Zufahrt nur noch über den Forster Weg oder den Patersgraben möglich. Des Weiteren können durch diese Regelung Parkhaltebuchten für die Anwohnerinnen und Anwohner geschaffen werden.

Ich bitte Sie meinen Antrag in den Rat der Stadt Wassenberg einzureichen und möchte die Stadtverordneten bitten, diesem meinem Antrag zu zustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

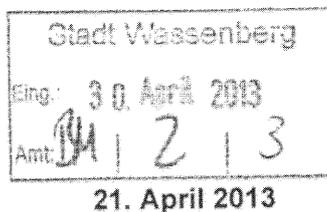

Markus Schnorrenberg

Wir unterstützen den Antrag zur Änderung der Verkehrsführung „An der Haag“ von Herrn Markus Schnorrenberg:

Name, Vorname, Straße, Hausnummer	Unterschrift
Ewald, Ehemann, An der Haag 7	
Edith Ehemann An der Haag 7	Edith Ehemann
Ehemann, Andrea An der Haag 7a	A. Ehemann
Holl Gineke u. Jürgen	J. Holl
Kaiser Rolf ^{an der Haag} 2	
2 an der Haag	Gleimz Bruer
W. Wels	Wels
Michael Schmitz Boermonderstr. 11	
Kathrin Schmitz, Boermonder Str. 11	Schmitz
L. Liebenow, Am Kuleenberg 1	
J. Deja Ha. der Haag 9.	J. Deja
Deja, Thomas An der Haag 9	
Ursula Ehemann Am Roffel	Ursula G.
Edmund Heimann, An der Haag 8	

Wir unterstützen den Antrag zur Änderung der Verkehrsführung „An der Haag“ von Herrn Markus Schnorrenberg:

Name, Vorname, Straße, Hausnummer	Unterschrift
Nüsser An der Haag 10	J. Weber
Nüsser Sophia An der Haag 10	Sofia Nüsser

Markus SchnorrenbergPackeniusstr. 67a
41849 Wassenbergschnorrenberg-markus@web.de
www.schnorrenberg-markus.com02432 48065
0172 544 9710**An die
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg
Rathaus
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg****Antrag zur Verkehrsberuhigung und Übergangsmöglichkeit auf der Graf-Gerhard-Straße**

Sehr geehrte Damen und Herren der SPD-Fraktionen im Rat der Stadt Wassenberg!

Antrag

Hiermit beantrage ich im Sinne der Bürgerinnen und Bürger, in Höhe der Filiale der Kreissparkasse Heinsberg und Cafe Post auf der Graf-Gerhard-Straße einen Zebrastreifen oder ähnliches zur Möglichkeit des Fußgängerüberweges oder die Graf-Gerhard-Straße ab Höhe der Filiale der Volksbank bis zur Einmündung in die Kirchstraße in eine Tempo 30-Zone umzuwandeln.

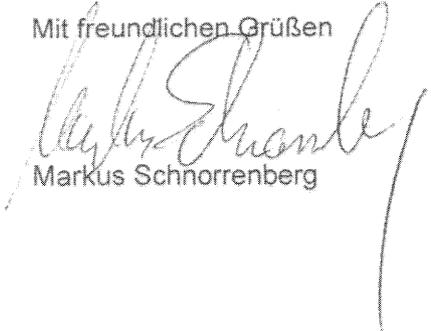
Erläuterung

Seniorinnen und Senioren, Besucherinnen und Besucher, sowie auch die in den Geschäften auf der Graf-Gerhard-Straße Tätigen, beklagen seit längerem, dass ihre Kundschaft bei starkem Verkehr auf der Graf-Gerhard-Straße manchmal 20 Minuten warten muss, bevor sie sicher die Graf-Gerhard-Straße überqueren können. Gerade im Wassenberg Stadtkern sollte hier über eine sichere Lösung nachgedacht werden, besonders für die Seniorinnen und Senioren, die von der Kreissparkasse zu Cafe Post oder ihrem Friseur möchten.

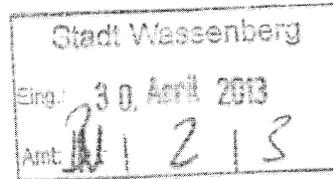
Im Hinblick auf den Bau der B221 neu, wissen wir alle, dass sich dieser Prozess bis zu einem möglichen Beginn des Baus, noch lange hinziehen kann. Aus dieser Gegebenheit heraus, möchte ich hiermit beantragen, dass durch den Rat der Stadt Wassenberg beraten wird, wie eine sichere Übergangsmöglichkeit geschaffen werden kann. Meiner persönlichen Meinung nach, wäre ein Fußgängerüberweg „Zebrastreifen“ in Höhe der Kreissparkasse und Cafe Post eine sichere Lösung, da der Autofahrer angehalten ist, am Fußgängerüberweg zu halten. Der in Etwa 200 Meter entfernte Fußgängerüberweg in Höhe Gold Fire ist für einen älteren Mitmenschen (evtl. mit Gehilfe oder Rollator) viel zu weit entfernt und auch unzumutbar diese Strecke erst zurück zu legen, dann wieder zurück zu laufen um z. B. zu seinem Friseur zu kommen.

Gerade durch die Gasse neben der Kreissparkasse Heinsberg, gehen viele Seniorinnen und Senioren. In diesem Sinne, sollten wir für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger sorgen und hier durch einen Beschluss des Rates, eine sichere Übergangsmöglichkeit schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Schnorrenberg

Markus SchnorrenbergPackeniusstr. 67a
41849 Wassenbergschnorrenberg-markus@web.de
www.schnorrenberg-markus.com02432 48065
0172 544 9710**An die
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg
Rathaus
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg****21. April 2013****Antrag zur Regelung des Parkplatzverkehrs und Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen
vor dem Geschäftshaus Graf-Gerhard-Straße 33**

Sehr geehrte Damen und Herren der SPD-Fraktionen im Rat der Stadt Wassenberg!

Antrag

Hiermit beantrage ich die Zufahrt auf den Parkplatz vor dem Geschäftshaus „Graf-Gerhard-Straße 33, Ecke Parkstraße“, durch eine Zu- und Ausfahrt zu regeln. Des Weiteren beantrage ich die Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen auf selbigem Parkplatz.

Erläuterung

Durch die starke Benutzung des Parkplatzes vor dem o.g. Geschäftshaus, kommt es derzeit durch die Möglichkeit der beidseitigen Zufahrt zu dem Parkplatz zu Verkehrsbehinderungen.

Damit die Zufahrt und Ausfahrt besser und verkehrsflässiger geregelt werden kann, sollte z.B. die Zufahrt über die Parkstraße und die Ausfahrt über den Bleichdamm/Graf-Gerhard-Straße erfolgen.

Ein Einbahnstraßenprinzip (Ein- und Ausfahrt) sollte den Verkehrsfluss auf dem Parkplatz erleichtern und keine Staus an der Kreuzung Graf-Gerhard-Straße/Parkstraße und Patergraben mehr verursachen.

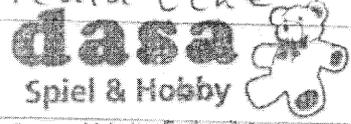
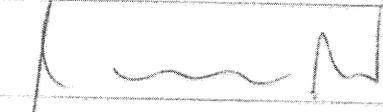
Des Weiteren sollte der Parkplatz halbseitig, z.B. vor den Geschäften, mit Kurzzeitparkplätzen versehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Schnorrenberg'.

Markus Schnorrenberg

Wir unterstützen den Antrag von Markus Schnorrenberg:

Name, Vorname, Geschäft	Unterschrift
Kunath Helga Media Ecke	H. Kunath
	
Dagnar Liebeton-Eschweiler Graf-Gerhard-Str. 33 41849 Wassenberg Telefon: 02432 / 4 80 29	
KOSTECKI, BEATRICE PARK-PROTHESE	
Tharai, Norman Tharai Günter  ACHIM WOLFF Steuerberater	
Graf-Gerhard-Str. 33 41849 Wassenberg Tel. 02432 / 89 07 04	
Dres.-med. Frack Kinderarztpraxis	

* aufnahme kein zeitplanplatz